

DOD BONE SHAKER DISTORTION



W MUSIC
DISTRIBUTION

W MUSIC
DISTRIBUTION



1. **DISTORTION** – bestimmt den Grad der Verzerrung.
2. **DEPTH** – steuert den „Growl“ in den tiefen Frequenzen.
3. **LEVEL** – legt die Output-Lautstärke des Pedals fest.
4. **LOW** – steuert den Bass-EQ und seine Lautstärke.
5. **MID** – steuert den Mitten-EQ und seine Lautstärke.
6. **HIGH** – steuert den Höhen-EQ und seine Lautstärke.
7. **INPUT** – zum Anschließen Ihres Instruments.
8. **FUSSSCHALTER** – schaltet den Effekt ein oder aus.
9. **LED** – leuchtet, wenn der Effekt aktiviert ist.
10. **OUTPUT** – zum Verbinden mit dem nächsten Pedal oder dem Input eines Verstärkers.

W MUSIC
DISTRIBUTION

W MUSIC
DISTRIBUTION

VERWENDEN DES BONESHAKER:

Die meisten Gitarristen/Bassisten werden es bevorzugen, den Boneshaker an den Anfang ihrer Effektkette zu schalten. Deswegen empfehlen wir mit dieser Anordnung zu beginnen.

Eine typische Effektkette besteht aus Distortion (zuerst), dann Modulationseffekten (Chorus, Flanger, Phaser, Tremolo etc.) und am Schluss zeitbasierten Effekten (Delay & Reverb).

Durch die Platzierung des Boneshaker an den Anfang der Effektkette wird gewährleistet, dass der Charakter des Pedals erhalten bleibt, egal, welche darauffolgende Pedalkombination verwendet wird.

Dennoch kann es sinnvoll sein, mit der Position des Boneshaker zu experimentieren, da er sich auch sehr gut mit Fuzz- oder anderen Distortion-Effekten verträgt!

SPEZIFIKATIONEN:

Input	6,3mm-Klinke, asymmetrisch – 470 kΩ
Output	6,3mm-Klinke, asymmetrisch – 100 kΩ
Stromverbrauch	20 mA
Bypass	True Bypass
Stromversorgung	9V-Batterie (nicht enthalten) HARMANN PS200R Netzteil (optional)
Garantie	1 Jahr



DOD

10653 River Front Parkway
South Jordan, UT 84095

USA

801-566-8800

W MUSIC
DISTRIBUTION

W MUSIC
DISTRIBUTION